

Gegengift für Gratisprobendienste

Unternehmen, die online in die „Fänge“ sogenannter Gratisprobendienste wie produktexpress.de, produktclub.de und probenking.de geraten, kennen das: Anfragen nach Katalogen oder Produktproben gehen plötzlich zu Tausenden innerhalb kürzester Zeit ein und verursachen dabei oft erheblichen Schaden für die Versender. Denn die Werbematerialien werden nicht aufgrund der Initiative eines Interessierten bestellt, sondern werden über sogenannte Anmelderobots von den Gratisprobendiensten gesammelt in die Online-Bestellformulare eingetragen.

Dabei steht den versendeten Werbemitteln oft nicht die Freude der unverhofft Beschickten gegenüber, vielmehr beschwerten sich viele über die aus ihrer Sicht ungefragt zugesendeten Artikel. Resultat für die Unternehmen: Hohe Kosten, Imageverlust und einen immensen Verwaltungsaufwand für die Nachbearbeitung.

Ab sofort gibt es eine wirkungsvolle Gegenmaßnahme, die den Unternehmen kostenlos zur Verfügung steht:

Die Open Source Software MFC_bouncer (auf deutsch: Türsteher) der Marketing Factory Consulting GmbH aus Meerbusch schützt vor den Anmelderobots durch das Abfragen einer Bildtext-Kombination. Diese verlangt somit vom Eintragenden menschliche Intelligenz und eine auch aus User-Sicht als nützlich erkannte zusätzliche Eingabe.

Da Robots dieses Verfahren nicht erkennen und ausführen können bzw. ein solcher Robot ein zu massives Investment verlangen würde, schließt MFC_bouncer solche Robots und damit alle möglichen Negativfolgen solcher Masseneintragungen aus.

Das Verfahren von MFC_bouncer ist international erprobt und weltweit im Einsatz, insbesondere in sicherheitsrelevanten Branchen wie Banken und Versicherungen. Vergleichbare Software kommt zur Anwendung u.a. bei Yahoo, Alta Vista, web.de u.v.m.

Zum Download

<http://www.mfc-commerce.de>

Zum Unternehmen Marketing Factory

<http://www.marketing-factory.de>